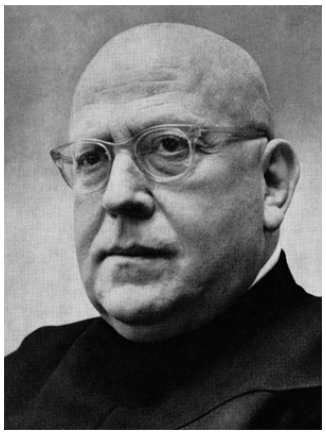
Pater
Rudolf
(Aloys)
Henggeler

* 1. November 1890
† 21. Mai 1971



Jahresbericht 1970/71
Stiftsschule Einsiedeln

Am 21. Mai starb Pater Rudolf Henggeler, mit einer kurzen Unterbrechung von drei Jahren während vierzig Jahren (1919-1960) Lehrer der Geschichte an der Stiftsschule. Er wusste seinen Schülern durch sein unheimliches Gedächtnis zu imponieren. Nie sah man Pater Rudolf mit einem Buch in die Geschichtsstunde kommen, aber das bedeutet keineswegs, dass er nur Anekdoten erzählt hätte, im Gegenteil, er wusste grundlegende Kenntnisse der Vergangenheit zu vermitteln und für das Fach Begeisterung zu wecken. Für ihn war die Geschichte nicht bloß eine Aneinanderreihung von Ereignissen politischer Natur, sondern die Einführung in das vielseitige Schaffen der Menschheit lag ihm am Herzen. Seine Führungen durch das Kloster und durch die Kirche sind wohl vielen ehemaligen Schülern in bester Erinnerung. Zudem waren seine Stunden nie langweilig, er verstand es auch, die trockene Materie mit Humor zu würzen, so dass man die Geschichte «gerne hatte».

In den zwanziger und dreißiger Jahren tummelte er sich auch noch mit uns auf den Wiesen und in den Wäldern herum, was man hinter dem späteren Archivar kaum je vermutet hätte. Mehrmals lud er uns als Fratres zu einer Mythenbesteigung ein, die er trotz seiner körperlichen Fülle mit erstaunlichem Elan meisterte.

Es geht hier nicht um eine vollständige Schilderung der Verdienste, sondern um die Dankeserstattung für die Leistungen zugunsten der Schule. Auch diese beansprucht weder Gründlichkeit noch erhebt sie Anspruch auf Vollständigkeit. Der Jahresbericht soll ja kein Sammelwerk historischer Daten von Persönlichkeiten sein.

Pater Rudolf wurde nach langem Leiden vom Herrn befreit, und er ruht nun unter der Weihnachtskuppel von seinen Arbeiten aus. Er wurde zu seinen Vätern versammelt, heißt es in der Schrift des Alten Testamentes. Dies dürfte auch für den verstorbenen Historiker gelten, lebt er doch nun – so hoffen wir – bei seinen Helden, von denen er uns in der Geschichtsstunde mit Begeisterung zu erzählen wusste.

Pater Odilo Tramèr